

Gebet für den Gefangenen des Monats November 2014



Name: **Pastor Gong Shengliang**
Land: China
Urteil: Todesstrafe, umgewandelt in lebenslange Freiheitsstrafe
Grund: Benutzen eines bösartigen Kultes
Datum: April 2001

Hintergrund

Gong Shengliang, Mitbegründer der verbotenen Südchinesischen Kirche (SCC), wurde im April 2001 zusammen mit 16 Christen verhaftet. Gemeinsam mit vier weiteren Angeklagten wurde er zum Tod verurteilt.

Als Grund hierfür wurde zum einen das „Benutzen eines bösartigen Kult zur Unterwanderung der Durchsetzung bzw. Implementierung von Gesetzen“ aufgeführt. Gleichzeitig wurde er wegen mehrerer Vergewaltigungsdelikte verurteilt, über die die drei weiblichen, inhaftierten Mitglieder der SCC ausgesagt hatten. Später gaben die Frauen an, durch Folter wie anketten, treten, auspeitschen und Elektroschocks zu den Aussagen gezwungen worden zu sein.

Aufgrund von internationalem Druck wurde Pastor Gongs Todesstrafe in eine lebenslange Freiheitsstrafe umgewandelt, die er im Hongshan-Gefängnis in der Provinz Hubei, Zentralchina, absitzt, während seine Familie um sein Leben fürchtet.

Zur Person

Gong Shengliang wurde im Jahr 1952 geboren und lebte bis zu seiner Verhaftung im Jahr 2001 in Zaovang in der Provinz Hubei. Er ist Mitbegründer und Führer der verbotenen Südchinesischen Kirche und spielt dort eine zentrale Rolle.

Berichten zufolge wird Pastor Gong im Gefängnis gefoltert und misshandelt, sein Gesundheitszustand ist kritisch. Im Jahr 2003 wurde bekannt, dass er nach Schlägen des Wachpersonals mehrmals ins Koma fiel und im Juni desselben Jahres fast an den Schlägen im Gefängnis starb. Während der letzten 10 Jahre hatte Pastor Gong keine medizinische Versorgung erhalten. Nach einem Schlaganfall und hohem Blutdruck Ende 2012 und wegen fehlender medizinischer Versorgung kann Pastor Gong seitdem weder laufen noch sprechen, seine linke Seite ist gelähmt.

Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte IGFM

Gebet für den Gefangenen des Monats November 2014

HERR JESUS CHRISTUS,

wir sind hier zusammen gekommen, um für unsere Brüder und Schwestern zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben und dafür einen hohen Preis zahlen.

HERR, wir beten für die Menschen, die wegen ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

HERR, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

HERR, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird, dass sie unsere Liebe und Unterstützung erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

HERR JESUS CHRISTUS, heute beten wir für **Pastor Gong Shengliang** aus China, der für seinen Glauben an Dich im Gefängnis sitzt. Er hat niemanden bestohlen oder betrogen. Er will nur feiern, dass es Dich gibt. Gib ihm Kraft, Mut und einen langen Atem für seinen Weg. Sende ihm Deine heiligen Engel, dass sie ihn behüten und beschützen, und lasse Deinen Segen über ihn.

HERR, Du hast uns die Feindesliebe als das wahre Wesen *GOTTES* gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

HERR, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen